

Jahresbericht 2021



In den zukünftigen Baufeldern 4 und 3 vom Weitblick grasen immer noch Kühe

Ortsplanungsrevision und Weitblick

Ortsplanungsrevision (OPR)

Aufgrund der eingegangenen Einsprachen hat die Stadtverwaltung ein paar kleinere Änderungen im Zonen- und Nutzungsplan vorgenommen, welche vom Gemeinderat am 16. Juni gutgeheissen wurden. Diese Anpassungen wurden nach der Sommerpause in eine zweite, kleine öffentliche Auflage gegeben. Nach einigem Hin- und Her konnte diese zweite Einspracherunde zur OPR endlich im Februar 2022 vom Gemeinderat behandelt werden. Dieser hat die Anträge der Stadtverwaltung gutgeheissen. Nun wird die Stadt beim Regierungsrat beantragen, dass (falls weitere Rechtsmittel ergriffen würden) wenigstens die unbestrittenen Inhalte vorgängig in Kraft gesetzt werden könnten. Das dürfte dann vermutlich im Herbst 2023 soweit sein.

Auch beim Parkplatzreglement gibt es eine zusätzliche Überarbeitungsrunde. Alle interessierten Kreise sollen konsultiert werden, damit eine mehrheitsfähige Lösung erarbeitet werden kann (für uns interessant: auch autoarme und autofreie Überbauungen sollen möglich sein). Ob das neue Reglement noch an der Gemeindeversammlung Ende 2022 vorgelegt werden kann, ist ungewiss.

Zum Weitblick gibt es offenbar keine hängigen Einsprachen mehr. Somit könnten die neuen Bauvorschriften ebenfalls im Herbst 2023 in Kraft gesetzt werden, wenn der Regierungsrat dem Antrag der Stadt zustimmt.

Unter diesen Voraussetzungen rechnen wir damit, dass wir uns etwa ab Frühling 2023 für das Baufeld 3 im Weitblick bewerben können.

Genossenschaft WeitWohnen

Mitglieder

Ende 2021 zählte die Genossenschaft 36 Mitglieder, der Kreis der Interessierten ca. 60 Personen.

Jahresrechnung 2021

Die Jahresrechnung der Genossenschaft schliesst mit einem Verlust von Fr. 1'573.90 ab. Die Bilanzsumme beträgt Fr. 59'869.85. Den Grossteil (Fr. 54'000) machen die Anteilscheine der Genossenschafter:innen aus. Diese sind durch die Guthaben der Genossenschaft gedeckt.

Vorstand (8 Sitzungen)

Auch in diesem Jahr musste der Vorstand wegen der Corona-Pandemie laufend Termine verschieben und umdisponieren. Neben der Organisation und Durchführung der Anlässe (siehe unten) war die Detailplanung der Finanzierung die Hauptaktivität dieses Jahres.

Übrige Gremien

Die Themengruppen (Aussenräume, Bau, Finanzen, Partizipation und IT) haben dieses Jahr nicht getagt, sie sind im Ruhe- respektive Wartemodus, bis ihre Inputs wieder gefragt sind. Das dürfte spätestens der Fall sein, wenn WeitWohnen den Zuschlag für das Baufeld 3 erhält. Auch der Genossenschaftsrat hat aus diesen Gründen pausiert.

Anlässe

19. Juni: Generalversammlung

Auch dieses Jahr wurde die GV wegen der Corona-Pandemie im Korrespondenzverfahren durchgeführt. An der Abstimmung nahmen 19 von insgesamt 35 Genossenschafter:innen teil.

Das Protokoll der GV 2020, der Jahresbericht und die Jahresrechnung wurden ohne Gegenstimmen genehmigt, dem Vorstand wurde ebenfalls ohne Gegenstimmen die Entlastung erteilt.

Vorstandswahlen: Alle Vorstandsmitglieder (Kerstin Borek-Hopp, Walter Häfliger, Bettina Kurz, Marianne Schläfli, Bernard Stofer) stellten sich zur Wiederwahl, sie wurden ohne Gegenstimmen wiedergewählt. Aus beruflichen und persönlichen Gründen musste Kerstin leider bereits im Sommer ihre Vorstandstätigkeit vorzeitig beenden.

Wie in den Vorjahren reichten die Einnahmen nicht für die Deckung der laufenden Kosten aus. Wiederum wurden die Darlehen von einzelnen Genossenschafter:innen dazu eingesetzt, um diese kleine Lücke bis zum konkreten Projektbeginn zu überbrücken.

2. September: Plenum „Finanzbeschaffung und Massnahmenplanung“

Das gutbesuchte Plenum fand bei schönstem Spätsommerwetter im Henzihof (Weitblick) statt. Das Ziel der Veranstaltung war, die Genossenschafter:innen auf die Überlegungen des Vorstandes zur «Finanzbeschaffung und Massnahmenplanung» zu sensibilisieren.

Der Vorstand hat sich intensiv mit der Liquiditätsplanung befasst und konnte nun detailliert darüber informieren, wie unser Siedlungsprojekt finanziert werden soll.

Nach der (erhofften) Baufeldvergabe an WeitWohnen, soll die Startfinanzierung von ca. CHF 200'000 mit Anteilscheinen der Genossenschafter:innen erfolgen. Dies als Voraussetzung, damit unsere Finanzpartner (Solinvest, Fonds de Roulement, Stiftungen, Banken) mitmachen. Anhand von Grafiken zeigt Walter Häfliger anschliessend auf, wieviel Kapital von Genossenschafter:innen und unseren Finanzpartnern in welcher Phase (Wettbewerb, Vorprojekt, Projekt, Bau) fällig wird.

Nach der Präsentation wurde das Gehörte eifrig diskutiert. Die Teilnehmenden konnten die Überlegungen nachvollziehen, sie brachten ergänzende Überlegungen ein und der Vorstand wurde darin unterstützt, die Finanzplanung im eingeschlagenen Weg weiter zu verfolgen.

6. November: Publikumsanlass Genossenschaftlich bauen und wohnen heute (zum 101-Jahre Jubiläum WBG Bern-Solothurn)

Nach dem [Rückblick auf das 101-Jahre Jubiläum WBG BeSo](#) von Daniel Blumer ging es gleich zu den Kernthemen.

Kostengünstiges Bauen

Marianne Dutli Derron präsentierte präzise Erkenntnisse aus ihrer reichhaltigen Erfahrung als Projektleiterin Bau und Entwicklungen bei der gemeinnützigen Logis Suisse AG. Ihre Checkliste wird im kommenden Planungsprozess noch oft gute Dienste leisten (siehe auch Website/Downloads: [PDF Kosten](#)).

Klimagerechtes Bauen

Uli Amos von der Coopérative Equilibre in Genf, verblüffte mit mutigen Lösungen. Sie zeigte auf, dass auch im urbanen Kontext Komposttoiletten und Strohlehmbau möglich sind, wenn sie von den Mieter:innen gewünscht und mitgetragen werden (siehe auch Website / Downloads: [PDF Klimagerecht](#)).

Generationengemischtes Wohnen

Eveline Althaus und Leonie Pock vom ETH Wohnforum zeigten an zwei Beispielen, wie unterschiedlich Generationenwohnen sein kann. Für alle gilt, dass die beabsichtigte Durchmischung bewusst geplant werden muss, und dass es die Bereitschaft braucht, diese auch immer wieder neu auszuhandeln (siehe auch Website / Downloads: [PDF Generationengemischt](#)).

Mit über 40 Personen war der Jurasaal der Jugendherberge Solothurn gut besucht. In der Gesprächsrunde - und darüber hinaus - wurde rege über das Gehörte diskutiert. Die von den Teilnehmenden deponierten Rückmeldungen und Fragen werden bei WeitWohnen für weitere angelegte Diskussionen sorgen.



Publikumsanlass vom 6. November 2021 „Genossenschaftlich bauen und wohnen heute“

Mai 2022 - Vorstand / Bernard Stofer

Am 18. Juni 2022 von der GV genehmigt